

## Anlage zur Klage gegen Deutsche Post AG

Es werden Unterlassungsanträge bezüglich nachfolgender unzulässiger Allgemeiner Geschäftsbedingungen geltend gemacht:

zu unterlassen,

die Verwendung folgender und dieser inhaltsgleichen Klauseln in Allgemeinen Geschäftsbedingungen, ausgenommen gegenüber einer Person, die in ihrer selbständigen beruflichen Tätigkeit handelt (Unternehmer) oder gegenüber öffentlichen Auftraggebern in Bezug auf Verträge über die Beförderung von Paketen:

*„[4. Leistungen von DHL*

*{3) DHL darf Sendungen, die nicht in der in Absatz 2 genannten Weise abgeliefert werden können, an einen Ersatzempfänger abliefern. Dies gilt nicht für Sendungen, die aufgrund der Weisung des Absenders nur an den Empfänger persönlich abzuliefern und/oder mit einer Identitätsprüfung verbunden sind und nicht für Express-Sendungen mit dem Service Transportversicherung 25.000,- Euro und Express Briefe mit dem Service Transportversicherung 2.500,- Euro.]*

*Ersatzempfänger sind:*

*[(..■)]*

*3. Hausbewohner und Nachbarn des Empfängers, sofern*

- den Umständen nach angenommen werden kann, dass sie zur Annahme der Sendungen berechtigt sind;*
- [(■..)]“*